
Subject: Kommissbrot - Philips Philetta
Posted by [Anode](#) on Fri, 09 Sep 2016 22:11:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

die Philips Philetta in ihrer Urversion BD204 bzw. BD208 wird (heute) gerne "Kommissbrot" genannt. Man bezeichnet damit eigentlich ein kleines Brot, dass der Form der Urphiletta wohl recht nahe kommt. Der Vergleich kommt wohl aus dem zweiten Weltkrieg, wo die Philetta bei vielen (besser gestellten) Soldaten im Gepäck zu finden war. Ich habe jetzt schon länger gesucht, wo dieser Name "Kommissbrot" zum ersten Mal erwähnt wird, habe jedoch nur neuere Literatur gefunden. Wer hat einen Hinweis, wo man den Begriff Kommissbrot für die Ur-Philetta in der zeitgenössischen Literatur (1940er/1950er Jahre) findet?

Viele Grüße

Dirk

Subject: Aw: Kommissbrot - Philips Philetta
Posted by [wolters](#) on Sat, 10 Sep 2016 08:47:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dirk

Der Name "Kommisbrot" setzt sich ja aus zwei teilen, Kommiss und Brot zusammen.

Ich habe mal ein wenig geschaut und folgendes gefunden:

Gut", dann „Heeresvorräte") bezeichnet:

Heeresvorräte und Heeresvorratsversorgung, siehe Vorratshaltung
umgangssprachlich Militär, Wehrmacht, Bundeswehr

Quelle: Wikipedia

Brot bezieht sich meiner Meinung nach auf die Form und Farbe,
und das Kommiss entweder auf Wehrmacht bzw. Militär.

Da es ja beim Militär einige Spitznahmen für Ausrüstung gibt scheint mir diese
bezeichnung plausibel.

Das Jahr wird, wo diese Bezeichnung zum ersten mal auftrat, wahrscheinlich das Jahr
gewesen sein, als die Wehrmacht das Gerät in ihren Dienst stellte. Demnach müsste man
in Literatur der 30/40Jahre suchen um den Begriff zu finden.

Ich hoffe meine Antwort war ein wenig hilfreich.

Liebe Grüße

Alex

Subject: Aw: Kommissbrot - Philips Philetta
Posted by [röhrenradiofreak](#) on Sat, 10 Sep 2016 17:02:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob die Wehrmacht dieses Radio jemals in Dienst gestellt hat? Von der Konzeption her war das ein Heimempfänger. Ich denke, die Wehrmacht hat eher Geräte benutzt, die dem Einsatzzweck angepasst waren, also im robusten Koffer und/oder mit der Möglichkeit des Batteriebetriebs.

Mit etwas Phantasie hat es durchaus eine gewisse Ähnlichkeit mit dem gleichnamigen Nahrungsmittel: <https://de.wikipedia.org/wiki/Kommissbrot>

Es gab auch ein Auto, das diesen Spitznamen erhielt (https://de.wikipedia.org/wiki/Hanomag_2/10_PS). Das Fahrzeug war aber deutlich früher auf dem Markt als die Philetta.

Ob sich in der Literatur nachverfolgen lässt, wie ein Spitzname entstanden ist? In manchen Fällen vielleicht. In diesem Fall habe ich ein paar Zweifel, denn aus verschiedenen Gründen (Zensur, Papiermangel) gab es in den betreffenden Jahren nur begrenzt Druckerzeugnisse. Jedenfalls müsste man in der Literatur ab 1941, dem Jahr der Markteinführung der Philetta, suchen.

Lutz

Subject: Aw: Kommissbrot - Philips Philetta
Posted by [Anode](#) on Thu, 15 Sep 2016 20:46:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, dass der Begriff von dem gleichnamigen Brot kommt wusste ich. Bisher habe ich nur Hinweise neueren Datums gefunden. Aber so ganz kann ich nicht glauben, dass das nur ausgedacht und nicht belegt ist. Ich meine, ich hätte auch schon einige Bilder von Ur-Philetta im Kriegseinsatz gesehen, finde diese jetzt aber natürlich nicht.

Viele Grüße

Dirk

Subject: Aw: Kommissbrot - Philips Philetta

Posted by [Miro](#) on Mon, 09 Jan 2017 16:13:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

die Ur - Philetta BD 203/ BD 204 hat die Form eines Kommissbrottes welches ich noch aus meiner Jugend kannte. In unserer Bäckerei wurde das auch als dunkles Mischbrot verkauft. Jeder sprach aber vom Kommissbrot, weil die Soldaten diese Brotform meist vorgesetzt bekamen. Die Abmessungen (rechteckig), im Profil quadratisch, sind fast identisch mit der Philetta BD 203 und deren Nachfolger.

Diese Ur-Philetta wurde auch als "Truppenbetreuungs-Rundfunkempfänger vergeben. Ich besitze sogar ein Exemplar mit dem berühmten WM Abnahmestempel. Ich habe auch schon Philetta gesehen, die einen Abnahmestempel im Gehäuse und auf der Rückwand eingepreßt haben. Dann gab auch eine Ledertasche dazu auch mit Abnahmestempel. In der Auflistung: Funknachrichtenanlagen Geräteliste Na 300-319 Ausgabe Juli 1944 Blatt 520 ist unter anderen: Na 307 654 Philips Rundfunkempfänger der Typ 203 U aufgezeigt.

Grüße aus München

Michael

File Attachments

1) [BD 203 1.jpg](#), downloaded 1231 times

Subject: Aw: Kommissbrot - Philips Philetta

Posted by [Anode](#) on Tue, 10 Jan 2017 22:01:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erst einmal Danke für Deine Antwort, aus der ja schon hervorgeht, dass der Begriff damals benutzt wurde.

Toll wäre es jetzt noch, einen zeitgenössischen Hinweis in der Literatur zu finden.

Ich will auch kurz erklären warum: Ich hatte beim Wikipedia Artikel zum Kommissbrot ergänzt, dass auch die Ur-Philetta so genannt wurde. Leider wurde mir diese Ergänzung dann gestrichen, weil ich keine Quelle dazu liefern konnte.

Viele Grüße

Dirk

Subject: Aw: Kommissbrot - Philips Philetta

Posted by [Miro](#) on Tue, 10 Jan 2017 23:14:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dirk,

betrachte das Kommissbrot als "nur" sprichwörtlich zur Philetta BD 203/204 . So gibt es bei uns Radiosammler noch folgende Vergleiche und Spitznamen die Du und unsere Leser kennen.

Dazu gehören: D-Zug, Rotkäppchen, Bratpfanne, Ei, Schinken, Gotisches Kirchenfenster, Sonnenblume, Brikett, Katzenkopf, Herr im Frack, Roter Korsar, Beichtstuhl, Sanssouci, Schlittschuh, Spitzkühler, Goebelsschnauze, Schneewittchensarg und natürlich Kommissbrot.

Da gibt es keinerlei wissenschaftliche Hinweise auf diese Namen, es ist "nur" bildlich und Umgangssprachlich.

Hoffe etwas geholfen zu haben.

Grüße

Michael

Subject: Aw: Kommissbrot - Philips Philetta
Posted by [Anode](#) on Fri, 13 Jan 2017 22:40:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe jetzt endlich einen zeitgenössischen Bericht gefunden und das sogar in den GFGF-Diensten, nämlich im Schaltplandienst.

Im Artikel zum Kleinsuper Ilmenau W210 (64-72W) von etwa 1960 ist der Philips BD203U als Kommissbrot bezeichnet und es ist auch kurz der Werdegang dieses ersten echten europäischen Kleinsupers beschrieben.

Es existieren sicher auch noch ältere Quellen, aber das hier hilft mir schon weiter. Vielleicht weiß noch jemand, wo dieser Artikel (siehe Anhang) veröffentlicht wurde. Mir sieht er irgendwie in das Servicemanual hineingebastelt aus.

Viele Grüße

Dirk

File Attachments

1) [Ilmenau_W210_RFT_64-72W_Kommissbrot.pdf](#), downloaded 707 times

Subject: Aw: Kommissbrot - Philips Philetta
Posted by [televisor](#) on Fri, 09 Jun 2017 12:08:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dirk,

der Text zum Ilmenau W210 gehört sicher nicht zu den Service-Unterlagen. Die Art der Beschreibung (Text/Satz) entspricht genau den Blättern des DRM Berlin, später Archiv-Verlag. Das hat jemand nachträglich mit den Daten in das pdf "gebastelt" ohne die

Quelle zu nennen! Damit ist es also auch kein zeitnahe Text zum Beleg des Begriffs
Kommissbrot für den Philips Empfänger 203U.

Viele Grüße
Bernhard

Subject: Aw: Kommissbrot - Philips Philetta
Posted by [Anode](#) on Tue, 20 Jun 2017 21:47:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Hinweis. Schade, das Dokument hat den Wikipedia-Leuten auch nicht
gereicht, da die Herkunft nicht klar war. Du hast das jetzt bestätigt!
Wenn der Begriff historisch ist, muss er doch irgendwo zu finden sein?

Viele Grüße

Dirk
